

POSITIONSPAPIER

Digitale Transformation

Kommunale Unternehmen als zentrale Akteure

Berlin, März 2016

Der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) vertritt mehr als 1.450 kommunalwirtschaftliche Unternehmen in den Bereichen Energie, Wasser/Abwasser, Abfallwirtschaft sowie Telekommunikation. Mit knapp 260.000 Beschäftigten wurden 2014 Umsatzerlöse von mehr als 111 Milliarden Euro erwirtschaftet und mehr als 9,4 Milliarden Euro investiert. Die VKU-Mitgliedsunternehmen haben im Endkundensegment große Marktanteile in zentralen Versorgungsbereichen (Strom 54 Prozent, Erdgas 56 Prozent, Trinkwasser 85 Prozent, Wärmeversorgung 67 Prozent, Abwasserentsorgung 40 Prozent). Sie entsorgen jeden Tag 31.500 Tonnen Abfall und tragen entscheidend dazu bei, dass Deutschland mit 65 Prozent die höchste Recyclingquote in der Europäischen Union hat. Die kommunalen Unternehmen versorgen 5,7 Millionen Kunden mit Breitband. Bis 2018 planen sie Investitionen von rund 1,7 Milliarden Euro, um dann insgesamt 6,3 Millionen Menschen an schnelles Internet anschließen zu können.

Verband kommunaler Unternehmen e.V. · Invalidenstraße 91 · 10115 Berlin
Fon +49 30 58580-0 · Fax +49 30 58580-100 · info@vku.de · www.vku.de

Kommunale Unternehmen als zentrale Akteure in der Gesellschaft 4.0

Die digitale Transformation erfasst bereits jetzt wesentliche Bereiche des Lebens und Wirtschaftens. Für die Zukunft gilt: Es wird digitalisiert, was digitalisiert werden kann.

Dabei bietet die Digitalisierung die **Chance**, wesentliche gesamtgesellschaftliche Herausforderungen, wie den demografischen Wandel oder die Energiewende auf bisher nicht gedachtem Wege anzugehen oder aber auch klimatische und umweltbezogene Herausforderungen besser zu antizipieren und damit früher und effizienter zu begegnen.

Die kommunalen Unternehmen leisten mit der Bereitstellung wesentlicher **Infrastrukturen** wie Strom, Gas, Wärme, Wasser, Abwasser, Breitband, Abfallwirtschaft und Stadtreinigung seit jeher einen wichtigen Beitrag zu einem funktionierenden Gemeinwesen, zu sozialer Teilhabe und zu Versorgungssicherheit. Sie halten Deutschland am Laufen. In diesem Sinne sind die kommunalen Unternehmen auch wesentliche Akteure, für das erfolgreiche Gelingen der digitalen Transformation.

Die kommunalen Unternehmen teilen die **Grundsätze der Bundesregierung** zur Digitalisierung, namentlich das Ziel von Wachstum und Beschäftigung, von Vertrauen und Sicherheit sowie von Zugang und Teilhabe. Vor diesem Hintergrund gehen Sie das Thema proaktiv an und gestalten mit.

› **Kommunale Unternehmen** übernehmen auch im digitalen Zeitalter mit ihren Infrastrukturdienstleistungen wesentliche Aufgaben, die für die Gesellschaft unentbehrlich sowie für alle nachfolgenden Wirtschaftstätigkeiten essentiell sind:



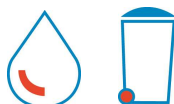
Ohne schnelle **Breitbandversorgung** ...

... keine Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft.



Ohne verlässliche und intelligente **Energieversorgung**...

... keine industrielle Produktion und keine Versorgungssicherheit.



Ohne vor äußeren Angriffen geschützte **Wasserver- und Abwasser- sowie Abfallentsorgung**...

... keine Gewährleistung essentieller

Daseinsvorsorgedienstleistungen und keine Ver- und Entsorgung in der Fläche.

› **Kommunale Unternehmen** gehen vertraulich und sorgsam mit **Daten** um.



Der **Schutz der kritischen Infrastrukturen** wird auf Seiten der kommunalen Unternehmen sehr ernst genommen.



Kommunale Energieversorgungsunternehmen sind **datensparsam**. Die Netzbetreiber nutzen die Daten in erster Linie, um **Systemstabilität** zu gewährleisten. Systemsicherheit und – Stabilität wird auch in Zukunft eine **lokale und regionale Aufgabe** bleiben. Die Infrastruktur muss auch zukünftig entsprechend der spezifischen Anforderungen vor Ort gemanagt werden. Die **Regionalität** ist gleichzeitig ein Vorteil beim sicheren Umgang mit Daten.

Auch wenn Daten durch die kommunalen Unternehmen nutzbar gemacht werden, werden **Datenschutzaspekte** nicht zum vermeintlichen Wohle neuer Geschäftsfelder außer Acht gelassen.

› **Kommunale Unternehmen** gestalten die digitale Transformation aktiv **mit**.



Kommunale Unternehmen sind **wichtige Arbeitgeber**. Die deutsche Kommunalwirtschaft leistet einen hohen **volkswirtschaftlichen Mehrwert** für Deutschland: Auf jeden Vollzeitbeschäftigten eines VKU-Mitgliedsunternehmens entfallen nahezu zwei weitere Beschäftigte.¹

Der VKU hat auf Basis des oben genannten Beschäftigungseffekts ausgerechnet, dass die kommunalen Unternehmen in Summe Beschäftigung für **690.000 Menschen** in Deutschland schaffen.



Die mehr als **1.400 Mitglieder** des VKU gestalten die digitale Transformation aktiv mit. Sie sorgen für den Ausbau leistungsfähiger Breitbandinfrastruktur, bieten Angebote für nachhaltige Mobilität, für ein dezentrales Energiemanagement oder für ein intelligentes Zuhause. Sie suchen neue Wege der Kundenkommunikation und nutzen die digitale Transformation für eine noch mitarbeiterfreundlichere Work-Life Balance.

¹ Quelle: VKU-Studie „Kommunale Wertschöpfung“, Kompetenzzentrum Öffentliche Wirtschaft, Infrastruktur und Daseinsvorsorge e. V. Universität Leipzig, 2015.

› **Kommunale Unternehmen** stellen sich mit moderner Technik den **gesellschaftlichen Herausforderungen**.



Die kommunale **Abfallwirtschaft und Stadtreinigung** verfügt bereits über umfangreiches digitales Know-how in der Logistik und testet On-demand-Systeme für mehr Effizienz sowie eine bessere Koordination in der Straßenreinigung sowie der Hausmüllentsorgung.



Kommunale **Wasserversorger** stellen ihren Kunden umfangreiche Informationen über Wasserqualität und Verbrauch zur Verfügung und wappnen sich vor Angriffen auf die IT-Infrastruktur.



Mit smarten Mess- und Steuerungssystemen lässt sich der Einsatz von **Erneuerbaren Energien** sowie die **Verbrauchssteuerung** optimieren **und der Nutzen energieeffizienter Technologien** immer besser aufzeigen. Zudem ermöglichen sie **individuelle Angebote**, abgestimmt auf die **Bedürfnisse der Verbraucher**.



Kommunale Unternehmen zählen zu den treibenden Kräften beim **Breitbandausbau** auch in abgelegenen Gebieten. Sie setzen dabei überwiegend auf zukunftsfähige Glasfasertechnologie. So sichern sie gesellschaftliche Teilhabe und wirtschaftliches Wachstum.

› **Kommunale Unternehmen** sind weiter verantwortlich für den Aus- und Umbau sowie die Unterhaltung der **physischen Infrastruktur**.

Die politischen und gesellschaftlichen Diskussionen konzentrieren sich stark darauf, was **AUF dem Netz** passiert. Dritte Akteure sind hauptsächlich am Dienstleistungsgeschäft interessiert.



Doch die kommunalen Unternehmen bleiben weiter verantwortlich für den **Aus- und Umbaus sowie die Unterhaltung der physischen Infrastruktur**. Dies sehen wir auch als unsere Aufgabe an.

Um diese Aufgabe auch in Zukunft verlässlich wahrnehmen zu können, muss sich die Politik die Frage stellen, welche **Möglichkeiten** sie den kommunalen Unternehmen belässt, auch in einträgliche Geschäftsfelder zu investieren. Auch kommunale Unternehmen müssen die Chancen der Digitalisierung wahrnehmen können.